

Cast Me In zu Gast beim Filmfest München

Türen öffnen, Begegnungen schaffen – für mehr Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderung im Film: Am Sonntag, den 25. Juni 2023, veranstaltete die Initiative Cast Me In gemeinsam mit dem Filmfest München ein Casting Event für Schauspieler*innen mit und ohne Behinderung. Dabei trafen die Schauspieler*innen aus München und Region auf renommierte Casting-Entscheider*innen aus ganz Deutschland, darunter u.a. die Schauspielerin und Produzentin Veronica Ferres, die Regisseure Jakob Lass und Peter Thorwarth, die Drehbuchautoren Benedikt Röskau und Leonard Grobien sowie Casting Director Daniela Tolkien und ihre Kolleginnen Stephanie Maile und Karimah El-Giamal (Vorstand Bundesverband Casting). Cast Me In ist eine Initiative für Diversität in der Film- und Fernsehbranche von Tina Thiele.

Den Auftakt macht das Panel „Inklusion im Film: Was Deutschland von anderen Ländern lernen kann – Ein Expert*innenpanel“. Nach einer Keynote von Jonas Karpa (Journalist, Vorstand Vielfalt im Film) diskutierten Leonard Grobien (Filmemacher, Drehbuchautor, Schauspieler), Fatih Abay (European Film Academy, Diversity, Equity and Inclusion Officer), Kaite O'Reilly (Schriftstellerin, Theatermacherin, Dramaturgin aus Großbritannien, live zugeschaltet), Sasha Bühler (Netflix) und Inga Becker (MOIN Filmförderung). Die Moderation übernahm Jan Kampmann (Schauspieler, Journalist). Nach dem Panel fand das geschlossene Casting Event statt.

Talk & Connect: Was Deutschland von anderen Ländern lernen kann



www.casting-network.de/talk-and-connect-was-deutschland-von-anderen-laendern-lernen-kann

Julia Weigl, Programmiererin vom Filmfest München: „Allerspätestens seit unserer wichtigen Konferenz zu Teilhabe im Film in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing hat sich das Filmfest München dem Thema Diversität und Inklusion nachhaltig verschrieben. Deshalb ist es uns eine Ehre, dieses großartige Projekt zu unterstützen und bei uns in München eine Plattform zu bieten. Mehr Sichtbarkeit, mehr Teilhabe, mehr Mitspracherecht für alle, und das auch beim Filmfest München.“

Prof. Bettina Reitz, Präsidentin der HFF München, zum Engagement der Hochschule: „Während der Ausbildung an einer Filmhochschule werden oft die Weichen gestellt für das spätere Arbeiten an Filmsets und Teams gebildet, die immer wieder zusammenarbeiten. Umso wichtiger ist es, dass wir bereits während der Ausbildung nicht nur über Diversität im Film sprechen, sondern die Diversität zu uns in die Hochschule, in die Lehre und an unsere studentischen Filmsets holen. Damit das, was unsere Alumna und Honorarprofessorin Caroline Link mit ihren Filmen schon vor Jahren umgesetzt hat, irgendwann Selbstverständlichkeit ist.“

Die Casting-Entscheider*innen: Veronica Ferres, Peter Thorwarth, Sven Harjes, Daniela Tolkien, Stephanie Maile und Karimah El-Giamal, Stefanie Pohlmann, Cassandra Han, Lisa Anhaus, Gabi Rudolph/Michaela Marmulla, Stefanie Ren, Benedikt Röskau, Leonard Grobien, Christian Lex/Nicole Mosleh, die zwei HFF-Student*innen Paul Schumacher und Koku Musebeni sowie später auch Caroline Link (Patin).

Die 32 Schauspieler*innen: Arthur Becker, Nur Beysun, Jan Bobke, Rabea Egg, Dennis Fell-Hernandez, Lena Flögel, Ludwig Fuchs, Daniel Gawlowski, Amelie Gerdes, Luis Goodwin, Andreas Gräbe, Patrice Griessmeier, Dominic Herrler, Paulina Hobrathschk, Frangiskos Kakoulakis, Eric Kaulisky, Susanne Kermer, Jo Kern, Armin Makumbo, David Martinez Morente, Annika Molke, Roberta Monção, Kim Elena do Calvario Moquenco, Hien Nguyen, Jonathan Parr, Tim Richter, Lucas Rosenberg, Joyce Sanhá, Andrea Schneider, Ferhat Türkoglu, Luisa Wöllisch und Ella Zoch.

Die Jury: Die Qual der Wahl hatten Daniela Tolkien, Karimah El-Giamal (als BVC-Vorstand), Sven Harjes, Rolf Emmerich (Sommerblut), Angelica Fell (Freie Bühne München), Anne Zander und Erwin Aljukic.

Cast Me in: Das inklusive Casting Event



www.drive.google.com/view

Den Abschluss bildete ein Gespräch mit Regisseurin und Veranstaltungspatin Caroline Link mit der tauben Schauspielerin Anne Zander unter der Moderation von Monika Oschek („Alle Körper im Blick“), deren legendäres Filmdrama „Jenseits der Stille“ (Casting: in eigener Regie i.Z.m. Risa Kes) zum Ausklang präsentiert wurde. Der Kinofilm sensibilisierte ein breites Publikum und fast zwei Millionen Kinobesucher*innen für das Leben von tauben Menschen. Für diesen Film wurde in Zusammenarbeit mit der App GRETA eine Inklusionsfassung angeboten. Der Talk wurde von Deutscher Gebärdensprache in deutsche Lautsprache und umgekehrt übersetzt.

Caroline Link: „Sehr gerne unterstütze ich Cast Me In als Patin, weil ich es großartig finde, dass sich Menschen mit Behinderung überhaupt aufmachen, um sich in unserer unberechenbaren Branche als

Darsteller*innen auszuprobieren. Sie können jede Unterstützung auf diesem steinigen Weg gebrauchen! Bei „Jenseits der Stille“ habe ich vor 28 Jahren unglaublich von meinen gehörlosen Hauptdarstellern profitiert. Nicht nur haben sie ihre Rollen mit Authentizität und darstellerischer Wucht bereichert. Sie haben mir zudem in der Vorbereitung und am Set immer wieder unsere Film-Geschichte aus ihrer Perspektive erläutert und sie damit vielschichtiger gemacht.“

Die Veranstaltung wurde unterstützt von: Filmfest München, der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF München), der Freien Bühne München (Angelica Fell), Rolf Emmerich (Sommerblut), Schauspiel-Absolvent*innen, Entscheider*innen, Verbände und Initiativen sowie vom Bundesministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), der Stadt München, der Deutschen Filmakademie e.V., Crew United und PreProducer – präsentiert von der ZAV-Künstlervermittlung. Die ZAV-Künstlervermittlung steht für Chancengleichheit und findet den Impuls, den diese Veranstaltung in die Branche geben möchte, sehr wichtig.

Talk & Connect: Caroline Link im Gespräch mit Anne Zander



www.casting-network.de/talk-and-connect-caroline-link-im-gespraech-mit-anne-zander

Tina Thiele, Ausarbeitung Carla Schmitt